

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 25. Oktober 2017

Gemeinsamer Polizeiposten für Stadt- und Kantonspolizei geplant

In Adliswil soll ein neuer gemeinsamer Polizeiposten für die Stadtpolizei und die Kantonspolizei entstehen. Dadurch können alle polizeilichen Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner an einer zentralen Stelle bearbeitet werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten von Kantonspolizei und Stadtpolizei kommt es immer wieder vor, dass Einwohnerinnen und Einwohner entweder vom Posten der Kantonspolizei (Sihlquai 26) zum Posten der Stadtpolizei (Zürichstrasse 19) – oder umgekehrt – geschickt werden müssen. Um künftig die Kundenanliegen effizienter zu bearbeiten, sollen die beiden Polizeiposten zusammengelegt werden. Ein gemeinsamer Standort für beide Polizeikorps hat zudem einen weiteren Vorteil: Die Zusammenarbeit kann intensiviert und dadurch die Sicherheit der Bevölkerung erhöht werden. Die Vergrösserung des Polizeikorps der Stadtpolizei Adliswil im Zusammenhang mit der geplanten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Langnau am Albis, welche zurzeit von beiden Gemeinden geprüft und über welche im Verlaufe des Jahres 2018 beschlossen wird, soll bei der Planung des neuen Polizeipostens berücksichtigt werden.

Gemeinsamer Standort an der Zürichstrasse 8

Den Einwohnerinnen und Einwohnern soll ein zentraler Standort in unmittelbarer Nähe zur Stadtverwaltung angeboten werden. Es wird daher eine Einrichtung an der Zürichstrasse 8 geprüft. Dieses stadt-eigene Gebäude wird nach dem Zusammenzug der Stadtverwaltung im neuen erweiterten Stadthaus frei und würde sich optimal für den gemeinsamen Polizeiposten eignen. Bei der Volksabstimmung über die Stadthaus-erweiterung im Februar 2016 wurde bereits festgehalten, dass im neuen Stadthaus nicht genügend Platz für die Stadtpolizei vorhanden ist und deshalb die Zumiete des Gebäudes an der Zürichstrasse 19/21 beibehalten werden müsse. Mit dem Vorhaben des gemeinsamen Polizeipostens könnte diese Zumiete aufgelöst und ein weiterer Schritt hin zur zentralen Verwaltung unternommen werden.

Vorprojekt prüft Synergien zu Stadthaus-erweiterung

Bis im Februar 2018 wird nun durch die Stadt Adliswil ein Vorprojekt ausgearbeitet. Dieses soll prüfen, ob die Bedürfnisse der Stadt- und Kantonspolizei im Gebäude und auf dem Grundstück der Liegenschaft Zürichstrasse 8 realisierbar sind. Zudem wird eine Kostenschätzung für die Projektierung und Realisierung erstellt. Mit der Erarbeitung des Vorprojekts wird der gleiche Generalplaner beauftragt wie für die Stadthaus-erweiterung. Dadurch sollen die Zusammenhänge zwischen den Projekten, wie beispielsweise eine gemeinsame Tiefgarage, optimal berücksichtigt werden. Für das Vorprojekt hat der Stadtrat 73'000 Franken bewilligt.

Als strategisches Koordinations- und Entscheidungsorgan begleitet ein Projektausschuss das Vorhaben. Er ist verantwortlich für die übergeordnete Projektsteuerung sowie die Einhaltung der Projektziele und koordiniert die Anliegen der Projektpartner. Er setzt sich zusammen aus den Stadtratsmitgliedern Susy Senn (Vorsitz), Farid Zeroual und Patrick Stutz.

Gerne beantwortet Susy Senn, Ressortvorsteherin Sicherheit und Gesundheit, Ihre Fragen.
Telefon 079 638 29 45, E-Mail susy.senn@adliswil.ch